Pluraview-Monitore visualisieren in Stereo

Die 3D-Punktwolken-Verarbeitungsmodule des finnischen Anbieters Terrasolid sind hochentwickelte, intelligente und leistungsfähige Applikationen, die Laserpunkte mit *XYZ*-Koordinaten in hoher Geschwindigkeit bearbeiten, modellieren und das Ergebnis in 3D-Stereo darstellen. Für die Visualisierung der Punktwolken in 3D-Stereoqualität sorgen stereoskopische 3D-Pluraview-Monitore von Schneider Digital mit zwei Bildschirmen, die mit der Terrastereo-Software von Terrasolid plug-and-play-kompatibel sind. Anwender profitieren von einer flimmerfreien, pixelgenauen Visualisierung mit einer Auflösung von bis zu 4K pro Bildschirm und damit pro Auge. Die Monitore sind die perfekte Visualisierungslösung für komfortables Arbeiten mit hochaufgelösten Lidar-Daten in allen 3D-Stereo- und VR/AR-Desktop-Anwendungsbereichen. Die Kompatibilität von Terrastereo zur 3D-Pluraview-Monitorfamilie wurde vom Hersteller Schneider Digital nun offiziell zertifiziert.

www.schneider-digital.com
www.pluraview.com

Bild: Schneider Digital

Passive Beamsplitter-Technologie für anspruchsvolle GIS-Workflows

↗ Webcode n3829

Opendrop bietet leichteren Zugang zu Drohnendaten

Das Forschungsprojekt Opendrop hatte die Aufgabe, den Zugang zu Drohnendaten zu erleichtern. Nun wurde das Projekt abgeschlossen.

Drohnen oder unbemannte Luftfahrzeuge, kurz UAV, werden beinahe täglich am Himmel gesichtet. Einige der Drohnen nehmen mit sehr geringem Kostenaufwand Umwelt- und Geodaten aus der Luft auf (UAV-Daten), welche Interessierten häufig nicht zugänglich sind. Öffentlicher Zugang und die damit verbundene Nachnutzung der Daten bleiben aus. So entstand die Idee für das Projekt Opendrop (Open Drone Portal), das nun von den Projektpartnern, dem Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung der TU Dresden und der Piktobytes GmbH, erfolgreich abgeschlossen wurde und den Zugang zu diesen Daten erleichtern soll.

Das Projekt wurde mit insgesamt 62 000 Euro im Rahmen der Förderrichtlinie Modernitätsfonds („mFUND“) durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Zu Beginn des Projekts im Oktober 2020 stellten sich die Wissenschaftler die Frage, wie die wachsende Masse an Daten durch Drohnen in ihrer Heterogenität in einer gemeinsamen Struktur zusammengeführt und nutzergerecht aufbereitet werden kann. Weiter sollte ein Datenschema entwickelt werden, durch welches die Daten entsprechend abgebildet werden können.

Das sichtbare Ergebnis des Projekts ist eine interaktive Rechercheanwendung, in der systematisch nach UAV-Daten gesucht werden kann. Da von Drohnen generierte Daten von vielerlei Gestalt sein können, helfen zusätzliche Filterfunktionen, die Treffermenge zum Beispiel auf Luftbildern, Videoaufnahmen oder 3D-Punktwolken einzugrenzen. Die Ergebnisse werden auf einer Karte eingeblendet, sodass Daten zu einer bestimmten Region leicht identifiziert und gefunden werden können.

opendrop.de
↗ Webcode n3837

GNSS-Basisstation mit besserer Satellitenverfolgung und Fernsteuerung

Trimble stellt den modularen GNSS-Empfänger R750 vor – eine vernetzte Basisstation für die Anwendung in Hoch- und Tiefbau, Vermessungswesen und Landwirtschaft. Er bietet eine verbesserte Leistung als Basisstation und ermöglicht Bauunternehmen, Vermessungsfirmen und Landwirten eine zuverlässigere und genaue Positionsbestimmung vor Ort.

Bild: Trimble

Die neue GNSS-Basisstation mit einer besseren Satellitenverfolgung

Mit ihm können RTK-Korrekturen (Real-Time Kinematic, Echtzeit-Kinematik) für zahlreiche Anwendungen übertragen werden, darunter seismische Vermessungen und Überwachung, Hoch- und Tiefbau, Präzisionslandwirtschaft und vieles mehr. Bei gemeinsamer Verwendung mit einem Trimble-Propoint-GNSS-Rover werden durch den Zugriff auf alle verfügbaren Satellitensignale die Leistung und die Zuverlässigkeit verbessert. Propoint bietet Anwendern mittels innovativem Signalmanagement insbesondere bei schwierigen GNSS-Bedingungen eine verbesserte Leistung.

Der GNSS-Empfänger verfügt über ein integriertes LTE-Modem, das Korrekturen über das Internet ermöglicht, wodurch die Reichweite einer Basisstation überall dort, wo eine Mobilfunkabdeckung besteht, erweitert werden kann. Das integrierte Modem ermöglicht auch den Fernzugriff und die Verwaltung, die Zustellung von E-Mail-Warnungen und -Benachrichtigungen sowie die Datenübertragung zwischen Feld und Büro.

www.trimble.com
↗ Webcode n3831

Topcon reagiert auf erhöhten Digitalisierungsbedarf

Topcon Positioning erweitert das Topnet-Live-GNSS-Netzwerk um weitere Korrekturlösungen zur Unterstützung der heutigen Arbeitsumgebungen; dieser Ausbau ist das Ergebnis des wachsenden Digitalisierungsbedarfs in verschiedenen Branchen, wie Bau, Vermessung, Maschinensteuerung und Landwirtschaft. Das gerade erweiterte globale Netzwerk bietet jetzt mehr Arten von Korrekturdienstleistungen und Abonnementsoptionen.

Die flexiblen Serviceoptionen umfassen „Realpoint“, einen lokalen Service für Real-Time Kinematic (RTK), sowie „Starpoint“, einen Precise-Point-Positioning-Service (PPP). Die Serviceleistungen variieren hinsichtlich Bereitstellungsmethode, Abdeckung und zuverlässiger Zentimetergenauigkeit. Mit flexiblen Abonnementsmodellen können Kunden auf ihre regionalen Bedürfnisse reagieren. Darüber hinaus wird „Skybridge“, ein von PPP unterstützter RTK-Service, angeboten, der Konnektivität und Produktivität aufrechterhält, wenn es wegen fehlender Mobilfunkabdeckung vorübergehend keine Verbindung zum Korrektursignal gibt.

www.topconpositioning.com

Bild: Topcon Deutschland Positioning

Das globale Netzwerk Topnet Live von Topcon umfasst nun noch mehr Arten von Korrekturdienstleistungen und Abonnementoptionen

↗ Webcode n3840

Sicherer Breitbandausbau in Berlin

Bild: Infrest

Bis Ende 2026 wird der Breitbandausbau in Berlin vorangetrieben, unterstützt von einem Leitungsauskunftsportal

Vattenfall Eurofiber wird bis Ende 2026 mehr als 500 000 Haushalte und Unternehmen in Berlin an ihr neues, bereits im Aufbau befindliches Glasfasernetz anschließen und so den Breitbandausbau vorantreiben. Um die Verfügbarkeit und Unversehrtheit des Glasfasernetzes sicherzustellen, wickelt das Unternehmen zukünftig eingehende Anfragen zu Leitungsverläufen mithilfe der Infrest – Infrastruktur eStrasse GmbH ab.

Immobilienbesitzer, private Bauherren sowie Unternehmen, Netzbetreiber, Verwaltungen oder Bauplaner können jetzt über das Infrest-Leitungsauskunftsportal kostenfrei Leitungsanfragen zum Verlauf des Glasfasernetzes stellen. Die Beantwortung der eingehenden Leitungsanfragen wird dann medienbruchfrei direkt in der Infrest-Auskunftsdatenbank abgewickelt. Neben der gebündelten Leitungsanfrage über das Leitungsauskunftsportal ermöglicht der Infrest-Baustellenatlas eine unternehmensübergreifende Koordinierung sämtlicher mittel- und langfristig geplanter Tiefbaumaßnahmen.

www.infrest.de
↗ Webcode n3843

Vollrobustes Tablet für GIS-Aufgaben

Getac kündigt die Markteinführung seines ZX10 an, eines neuen vollrobusten, vielseitigen 10-Zoll-Tablets mit dem Android-11-Betriebssystem, das besonders für Energieversorger und GIS-Aufgaben geeignet ist. Das Tablet kommt parallel zu Getacs ZX70, einem robusten 7-Zoll-Android-Tablet, auf den Markt und bietet Kunden im Bereich Energieversorgung sowie Stadtwerken und weiteren kommunalen Einrichtungen und deren Außendienst-Technikern zusätzliche Optionen an robusten sowie an auf branchenspezifische Erfordernisse optimal angepassten Android-Geräten.

Die Kombination aus Android-11-OS, Qualcomms Snapdragon-660-Mobile-Plattform und Adreno-512-GPU sorgt für reibungslose Einsätze und effiziente Abläufe in vielfältigsten Szenarien. Zwei bei laufendem Betrieb austauschbare Akkus garantieren durchgängige Nutzung während ganzer Schichten und das bei Regen wie mit Handschuhen bedienbare Lumibond-Display (sonnenlichttauglich, mit brillanten 800 nits Helligkeit) sorgt für volle Leistung auch bei ganz unterschiedlicher Beleuchtung. Das ZX10 bietet zudem Optionen mit bis zu 6 GByte LPDDR4-RAM und 128 GByte Speicherplatz.

Eine 8-MP-Frontkamera sowie die 16-MP-Rückkamera ermöglichen hochwertige Foto- bzw. Videoaufnahmen, wobei zwei integrierte Mikrofone laute Umgebungsgeräusche herausfiltern. Wi-Fi 802.11ac, Bluetooth (V5.0), eigenes GPS und ein optionales 4G-LTE-Modul sichern rasche Datenübertragungen und Standortbestimmung selbst an abgelegensten Stellen.

Bild: Getac

Das vollrobuste Tablet ist besonders für GIS-Aufgaben geeignet

www.getac.com
↗ Webcode n3841